

Einladung zur Antrittsvorlesung

Die GISMA-Professoren Dr. Cornelia Schön und Dr. Eric Kearney halten ihre Antrittsvorlesungen an der Leibniz Universität Hannover

Professorin Dr. Cornelia Schön

„Personalisiertes Pricing - oder: wie Amazon & Co. (unbewusst?) schwere Optimierungsprobleme knacken“

Professor Dr. Eric Kearney

„Synergien durch Teamarbeit - Treiber organisationaler Innovationskraft“

Wann? 20. Januar 2010, 19.00 Uhr

Wo? Hörsaal IIV/201
Conti Campus der Leibniz Universität Hannover
Königsworther Platz 1

Wie sieht eine optimale Teamzusammensetzung aus? Welchen Einfluss haben Führungskräfte auf Teamprozesse und Teamleistung? Fragen, die sich die Führungskräfte vieler Unternehmen stellen Prof. Eric Kearney wird in seinem Vortrag „**Synergien durch Teamarbeit – Treiber organisationaler Innovationskraft**“ auf die Schwierigkeiten eingehen, das Potential in der Zusammenarbeit hochqualifizierter Personen mit unterschiedlichen Kompetenzen voll auszuschöpfen.

Amazon tut es, Daimler auch, für Versicherungen, Reiseveranstalter und Unternehmensberater – um nur einige zu nennen – ist es gängige Praxis: Personalisiertes Pricing. Damit wird die Strategie eines Unternehmens beschrieben, ein Produkt oder eine Dienstleistung zu einem kundenindividuellen Preis zu verkaufen – abhängig von den persönlichen Informationen, die der Verkäufer über den Käufer hat. Prof. Cornelia Schön stellt in ihrem Vortrag „**Personalisiertes Pricing - oder: wie Amazon & Co. (unbewusst?) schwere Optimierungsprobleme knacken**“ aus Sicht des Operation Researchs die mathematischen Vorteile der Preisstrategien vor.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Antrittsvorlesung begrüßen zu dürfen. Beide Professoren stehen Ihnen als Ansprechpartner unabhängig von der Antrittsvorlesung jederzeit für Fragen und Interviews zu ihren Fachgebieten zur Verfügung.

Kontakt und/oder Anmeldung per Mail bitte über: Susanne Klingebiel-Scherf (sklingebiel@gisma.com) oder telefonisch: 05 11/54609-27; 0179-450 29 81

Inhaltliche Schwerpunkte

„Personalisiertes Pricing - oder: wie Amazon & Co. (unbewusst?) schwere Optimierungsprobleme knacken“

Amazon tut es, in den Niederlassung von Daimler ist es gängige Praxis, ebenso wie bei Software- und IT-Dienstleistern, MBA Schulen, Versicherungen, Reiseveranstaltern und Unternehmensberatern: Personalisiertes Pricing.

Personalisiertes Pricing beschreibt die Strategie, ein Produkt oder eine Dienstleistung zu einem kundenindividuellen Preis zu verkaufen – abhängig von den persönlichen Informationen, die der Verkäufer über den Käufer (insbesondere über seine Zahlungsbereitschaft) hat.

Über die ersten Experimente von Amazon.com, Bücher kundenindividuell ganz im Sinne eines 1:1-Marketings zu bepreisen, berichtete die Washington Post in ihrem Artikel „*On the Web, Price Tags Blur – What You Pay Could Depend on Who You Are*“ bereits am 27. September 2000.

Heute ist personalisiertes Pricing eine sich mehr und mehr verbreitende Strategie, die sich für viele Unternehmen als sehr profitabel erweist – die im Zeitalter des Internets und des “gläsernen” Kunden aber auch immer leichter implementierbar wird.

Aus Sicht des **Operations Research** (einem Teilgebiet der angewandten Mathematik, das sich mit der Entwicklung und dem Einsatz quantitativer Modelle und Methoden zur Entscheidungsunterstützung beschäftigt) hat personalisiertes Pricing aber seinen ganz eigenen Charme. Bisher schwer lösbare mathematische Optimierungsprobleme zur Preisoptimierung und zum optimalen Produktliniendesign “zerfallen” in viele kleinere konvexe Teilprobleme, die mit effizienten Algorithmen exakt gelöst werden können.

Für Entscheidungsunterstützungssoftware zum optimalen Pricing bedeutet dies, dass die Qualität der Lösung und die Rechenzeiten für ihre Bestimmung drastisch verbessert werden können. Ob Amazon von den mathematischen Vorteilen ihrer Preisstrategie wusste?

Prof. Dr. Schön, Cornelia:

(Operations Management)

Habilitation, Venia legendi for Business Economics, Universität Karlsruhe, 2008
Ph.D., Operations Research, Universität Karlsruhe, 2002
Diploma, Industrial Engineering, Universität Karlsruhe, 1998
MBA, University of Massachusetts, Boston, 1996

Seit August 2009 lehrt Frau Prof. Schön als Professorin an der GISMA Business School in Hannover.

Die Lehrerfahrung von Prof. Schön umfasst eine weite Bandbreite von Kursen zu den Themen Produktions- und Service-Operations-Management, Supply Chain Management und Logistik, Revenue Management und Operations Research.

Vor der Aufnahme ihrer Lehrtätigkeit an der GISMA lehrte die 36-Jährige an der Universität Karlsruhe. Zusätzlich war sie als Gastdozentin an der *Fakultät für Betriebswirtschaftslehre* und dem *Center for Doctoral Studies in Business* an der **Universität Mannheim** sowie an der **Hector School of Engineering and Management** in Karlsruhe tätig.

Prof. Schöns Forschungsinteressen konzentrieren sich auf Service-Operations-Management, Produktdesign und –preisfindung, nachhaltiges Supply Chain Management sowie die Anwendung von Methoden des Operations Research auf Probleme der Praxis im Allgemeinen.

Sie veröffentlicht ihre Forschungsergebnisse in den weltweit führenden OR Fachzeitschriften und hält regelmäßig auf internationalen Konferenzen Vorträge. Während ihrer Habilitation hat Prof. Schön mehrere Postdoc Forschungsstipendien erhalten sowie den Rudolf Henn Preis für Operations Research im Jahre 2006.

In beratender Tätigkeit hat Prof. Schön z. B. bereits mit der Deutschen Telekom, der Lufthansa, AIDA, SAP, webtelligence und b.telligent zusammengearbeitet.

Inhaltliche Schwerpunkte

“Synergien durch Teamarbeit - Treiber organisationaler Innovationskraft”

Produkte und Dienstleistungen - und damit auch nahezu alle Prozesse in Unternehmen werden komplexer. Auf praktisch allen Fachgebieten gibt es immer mehr Wissen. Insbesondere im Zuge der Globalisierung und des internationalen Wettbewerbs wurden in jeder Hinsicht hohe Standards erreicht. Außerdem wird es für Einzelpersonen immer komplizierter, den Überblick über die Fülle an Wissen und Informationen zu bewahren, die in allen Fachgebieten rasant zunimmt.

Um wettbewerbsfähig und für die Zukunft gerüstet zu sein, müssen Unternehmen daher innovativ sein. Das gelingt am besten, wenn man Experten aus unterschiedlichen Wissensgebieten und mit unterschiedlichen Perspektiven zusammenbringt, sodass diese sich gegenseitig ergänzen und Synergien entstehen. Soweit die Theorie.

Leider gelingt es jedoch selten, das Potenzial tatsächlich auszuschöpfen, das mit der Zusammenarbeit von hochqualifizierten Personen unterschiedlicher Kompetenzen einhergeht.

Professor Kearneys Forschung, über die er in seiner Antrittsvorlesung berichten wird, untersucht die Bedingungen, unter denen das Ausschöpfen dieses Innovationspotenzials möglich ist. Dabei stehen insbesondere die Fragen im Vordergrund, wie eine optimale Teamzusammensetzung aussieht und welchen Einfluss Führungskräfte auf Teamprozesse und Teamleistung haben.

Neben diesen Spezialgebieten seiner Forschung, die in Professor Kearneys Antrittsvorlesung im Vordergrund stehen, ist seine Lehre an der GISMA Business School noch breiter ausgerichtet. Hier stellt er den Studierenden das gesamte Spektrum an Themen der Fachgebiete “Organizational Behavior” (Verhalten in Organisationen) und “Human Resource Management” dar. Hierzu zählen außer Teamarbeit und Führung z.B. Kommunikation, Kooperation und Konflikte in Organisationen, Unternehmenskultur, Wissens-, Veränderungs- und Innovationsmanagement, sowie Personalauswahl und Personalentwicklung.

Prof. Dr. Kearney, Eric

(Organizational Behavior & Human Resource Management)

Promotion, Technische Universität Berlin

Professor Kearney hat in den Fachgebieten Organizational Behavior, Personalmanagement und Psychologie an verschiedenen deutschen Universitäten gelehrt, unter anderem an den drei großen Berliner Universitäten (Freie Universität, Technische Universität, Humboldt Universität) sowie der Jacobs University Bremen, der Justus-Liebig-Universität Gießen sowie der Ruhr-Universität Bochum.

In seiner Forschung untersucht er, wie Teamarbeit und Führung zu organisationalem Erfolg beitragen. Seine Arbeiten sind zu finden in führenden OB/HRM Fachzeitschriften wie dem Academy of Management Journal, dem Journal of Applied Psychology, Organization Science und Organizational Research Methods.